

Vereinsmeisterschaft im Januar 2007

Nachdem Bastian Beikirch und Philip Grobelny im vorigen Jahr zum dritten Mal hintereinander Vereinsmeister wurden, habe ich ihnen geraten, auch einmal die anderen gewinnen zu lassen. (sh. Vereinszeitung Ausgabe 1.06). Sie haben sich tatsächlich an meinen Rat gehalten.

Philip Österheld und Rene Freimuth heißen daher unseren neuen Vereinsmeister. Nach spannenden Spielen, unterbrochen durch Pausen mit Grillwürstchen und passenden Getränken, überreichte unser Vorstand Werner Heimann und Jugendtrainer Ralf Schildt die Siegerepokale.

Jungen-Einzel

1. Philip Österheld
2. Bastian Beikirch
3. Marcel Kawelke

Jungen-Doppel

1. Österheld/ Kawelke
2. Beikirch/ Vukova
3. Hilger/ Sommer

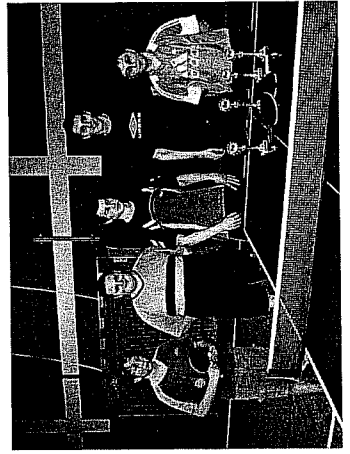
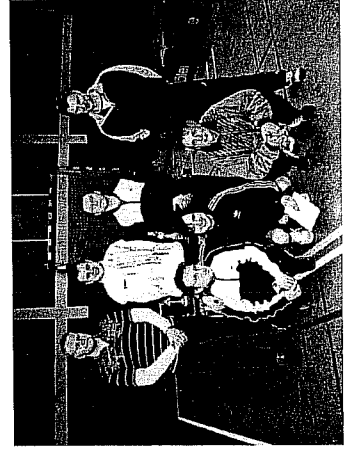
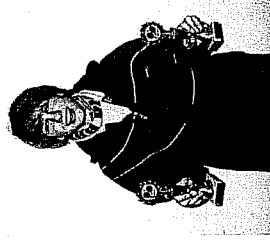
Herren- Einzel

1. Rene Freimuth
2. Uwe Hauptert
3. Philip Grobelny

Sieger der Trostrunde
Ralf Schildt

Herren- Doppel

1. Wehrman/ Hauptert
2. Bütscher/ Kummer
3. Grobelny/ Freimuth



Aussichten für die Rückrunde

Wo steht unsere „Erste“ nach ihrem tollen Aufstieg in die Bezirksklasse? Nach einem ausgezeichneten Start in dieser hohen Spielklasse ist sie leider in die Tabellenmitte abgerutscht. Wir drücken alle Daumen, damit unser Aushängeschild noch viele Spiele gewinnt und sich wieder nach oben arbeitet.

Und was macht unsere „Zweite“? Wir haben uns schon nach oben gearbeitet und sind stolz, auf dem dritten Tabellenplatz in der ersten Kreisklasse zu stehen.

Einige Spieler aus der aufgelösten „Dritten“ haben uns verstärkt und zu dieser guten Position beigetragen. Die anderen sind abtrünnig geworden, ich will hier aber keine Namen nennen. Jürgen macht jetzt beim Verein Wickede Furore.

Unsere Jugendmannschaft spielt in der Kreisliga im unteren Tabellendrittel. Da hoffen wir doch noch auf eine Verbesserung.

Weihnachtsfeier

Auch diesmal war unsere Weihnachtsfeier im Jugendtreffpunkt der katholischen Kirche am 15. Dezember wieder ein voller Erfolg. Stefan Wehrmann hatte ausgezeichnet organisiert. Wir möchten uns noch einmal für die schöne Vorbereitung und Bereitstellung der Räume bedanken. Ein großes Buffet aus den Donautuben wurde aufgeföhren, eine Fissanlage stand zu Verfügung und es fehlte auch sonst an nichts. Das Bingspiel war der Knüller und hat inzwischen Tradition.

Leider habe ich das Ende der Feier wieder nicht mitbekommen, es muß am Alter liegen.

Fahrt ins Sauerland und Segeltörn

Ein gemeinsames Wochenende in einem Centerpark im Sauerland, organisiert von der „Ersten“, ist für den Juni angesagt. Diesmal bin ich dabei, denn als Pressewart muss ich doch einmal Kontrolle machen.

Und einen Segeltörn in Holland haben wir auch schon angepeilt.

Wir wünschen allen Spielern viel Erfolg in der Rückrunde, besonders der Jugend und der ersten Herrenmannschaft.

Helmut Presber